

# Allilulia

## Osteuropäische Vokalmusik

mit Werken u.a. von

**Miškinis, Kreek, Gárdonyi, Rachmaninow, Dvořák**

Samstag, 7. Oktober 2023, 19:00 Uhr, Evangelische Kirche, Eichstetten

Sonntag, 8. Oktober 2023, 19:00 Uhr, Herz-Jesu-Kirche, Stühlinger Kirchplatz, Freiburg

**Karla Massouh, Sopran**

**Simon Fallert, Orgel**

**Freiburger Oratorienchor**

**Bernhard Gärtner, Leitung**

Der Freiburger Oratorienchor offeriert unter dem Titel „**Allilulia**“ ein Chorkonzert mit Musik vom östlichen Rand Europas, und hier speziell aus Estland, Lettland, Ungarn und Russland. Diese Länder beeindruckten heute mit einem besonders reichen Chorleben und trugen entscheidend zur Vielfalt der europäischen Musik im 19. und 20. Jahrhundert bei. Diese Vielfalt entstand aus einer Position des gewachsenen Selbstbewusstseins heraus in Verbindung der Stärkung nationaler Wurzeln. Die unterschiedlichen regionalen Klangfarben, die sich gegenseitig beeinflussen, ergeben heute eine reiche europäische Chormusik mit vielen regionalen Nuancen.

Komponisten wie Antonin Dvořák in Tschechien, Urbán György in Ungarn oder Cyrillus Kreek in Estland bezogen bzw. beziehen einen wesentlichen Teil ihrer Inspiration aus der eigenen Folklore oder der ihrer Nachbarländer. Kreek findet zu einer unverwechselbaren Handschrift durch Melodieführungen, die keine Volkslieder wörtlich zitieren, die aber im regionalen „Volkston“ neue europäische Klangfarben hervorbringen. Es entstehen Werke mit neuen Impulsen und Farben, die das musikalische Europa nachdrücklich bereichern. Der Chor singt von Sergej Rachmaninow drei Kompositionen aus dessen berühmter „Vigil“ op. 73, die einen Einblick in die russisch-orthodoxe Kirchenmusik geben, deren eigentümliche Verbindung von Tonart und Melodie ihren unverwechselbaren Reiz ausmacht.

Komplettiert wird das Programm durch den Sologesang der jungen Sopranistin Karla Massouh und das Orgelspiel des ebenso jungen Organisten Simon Fallert.